



Neues von REHADAT in leichter Sprache

Das sind Neuigkeiten von REHADAT in leichter Sprache

Schwere Wörter sind **rot** markiert

Sie werden am Ende erklärt.

Sollen wir weitere Wörter erklären?







Dann schreiben Sie uns eine E-Mail: info@rehadat.de

Nummer 5 / 2014

Inhalt:

Wenn Sie auf den Pfeil klicken

kommen Sie direkt zu der Meldung

1. Neues Gesetz geplant: Bundes-Teilhabe-Gesetz 
 2. Menschen mit Behinderung helfen beim Natur-Schutz 
 3. Tipps für einen gesunden Rücken 
 4. Lese-Tipp in leichter Sprache:
Die Bundes-Tags-Zeitung „Das Parlament“ 
 5. REHADAT: Neues Heft über Epilepsie 
 6. Wörter in schwerer Sprache 
-

1. Neues Gesetz geplant: Bundes-Teilhabe-Gesetz

Die Bundes-Regierung arbeitet an einem neuen Gesetz.

Es heißt: Bundes-Teilhabe-Gesetz.

Darin geht es um Leistungen für Menschen mit Behinderung.

Weitere Informationen zu dem Gesetz in leichter Sprache gibt es

- Bei der Lebenshilfe ([siehe hier](#))
 - Und beim **Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales** ([siehe hier](#))
-

2. Menschen mit Behinderung helfen beim Natur-Schutz

Der Verein EUROPARC Deutschland

hat letztes Jahr ein neues Projekt gestartet.

Das Projekt heißt:

„Ungehindert **engagiert**: Menschen mit geistiger Behinderung entdecken, erleben und erhalten den Lebens-Raum Wasser“.

Bei dem Projekt arbeiten noch 2 Vereine mit:

- die Lebenshilfe
- Und **Bethel**.

Darum geht es in dem Projekt:

Freiwillige Helfer mit Behinderung lernen,

wie sie die Natur am Wasser schützen können.

Das Projekt wurde letztes Jahr mit dem Deutschen Natur-Schutz-Preis ausgezeichnet.

[Weitere Infos zu der Preis-Verleihung gibt es hier \(in schwerer Sprache\).](#)

Bei dem Projekt sind auch drei Hefte in leichter Sprache entstanden.

Sie heißen:

- Meer und Küste
- Bach, Graben, Fluss
- See und Teich

[Hier kann man sich die Hefte in leichter Sprache herunter laden.](#)

[Hier gibt es weitere Infos \(in schwerer Sprache\).](#)

3. Tipps für einen gesunden Rücken

Viele Menschen haben Rücken-Schmerzen

Und sind deshalb häufig krank.

Deshalb hat die Deutsche Gesetzliche Unfall-Versicherung jetzt eine Aktion gestartet:

Sie heißt: "Denk an mich. Dein Rücken"

Bei der Aktion gibt es viele Informationen und Tipps, wie man seinen Rücken gesund halten kann.

Und was man tun kann,

damit der Rücken nicht weh tut.

Zu der Aktion gibt es auch ein Heft in Leichter Sprache.

[Hier geht es zu der Internet-Seite in leichter Sprache.](#)

[Hier geht es zu dem Heft in leichter Sprache](#)

4. Lese-Tipp in leichter Sprache

Die Bundes-Tags-Zeitung „Das Parlament“

„Das Parlament“ ist eine Zeitung vom Deutschen Bundes-Tag.

Die Zeitung enthält regelmäßig Beilagen in leichter Sprache.

Es werden wichtige und aktuelle Themen einfach erklärt.

[Hier geht es zu der Internet-Seite](#)

[vom Deutschen Bundes-Tag in leichter Sprache.](#)

[Hier kann man sich die einzelnen Ausgaben von der](#)

[Zeitung „Das Parlament“ in leichter Sprache herunter laden.](#)

5. REHADAT: Neues Heft über Epilepsie

Bei REHADAT gibt es jetzt neue Hefte

mit Informationen über verschiedene Behinderungen und Erkrankungen.

In dem ersten Heft geht es um Epilepsie.

Das Heft heißt in schwerer Sprache:

„Wenn die Neuronen Sonder-Schicht machen“.

Das Heft richtet sich an

- Arbeit-Geber
- Arbeit-Nehmer
- Betriebs-Ärzte
- Und Fach-Leute, die bei der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Erkrankung oder Behinderung helfen.

In dem Heft wird erklärt,

wie Menschen mit der Krankheit Epilepsie

ihren Beruf weiter ausüben können.

Manchmal müssen zum Beispiel ein paar Sachen

am Arbeits-Platz verändert werden.

Damit Menschen mit Epilepsie dort gut arbeiten können.

[Hier geht es zu dem Heft \(in schwerer Sprache\).](#)

6. Wörter in schwerer Sprache

Bethel

In schwerer Sprache heißt der Verein
„Von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel“.
Er setzt sich für Menschen ein,
die Hilfe und Unterstützung brauchen.

[Hier geht es zur der Internet-Seite \(in schwerer Sprache\)](#)

Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales

Die Abkürzung ist BMAS.

[Zur Erklärung beim BMAS](#)

Engagieren

Hier ist gemeint:

- Sich für eine Sache einsetzen
- Oder eine Sache unterstützen

[Zur Erklärung bei Hurraki](#)

Epilepsie

[Zur Erklärung bei der Deutschen Gesetzlichen Unfall-Versicherung](#)

Neuronen

Gemeint sind hier Nerven-Zellen im Gehirn

Was ist REHADAT?

[Hier gibt es Informationen über REHADAT in leichter Sprache.](#)

Impressum: Wer diese Seite gemacht hat

REHADAT - Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Redaktion: Georg Nacken, nacken@iwkoeln.de

Postfach 10 19 42, 50459 Köln

Besucheranschrift: Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

Telefon: 0221 4981-882, Fax: 0221 4981-99882

info@rehadat.de

www.iwkoeln.de

www.rehadat.de

REHADAT wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

© REHADAT 2014 - Institut der deutschen Wirtschaft Köln